

Buchbesprechungen

Richard Fitter, Alastair Fitter, Majorie Blamey (1986): Pareys Blumenbuch. 2. Auflage Paul Parey Verlag Hamburg. 336 Seiten

Pareys Blumenbuch berücksichtigt mehr als 2400 wildwachsende Blütenpflanzen, Kräuter, Sträucher und Bäume. Das erfasste Gebiet reicht vom nördlichen Eismeer bis zu den Alpen, Island bis zur Linie Finnland-Oder-Bayr. Wald.

Was das Buch auszeichnet ist, daß die Pflanzen in systematischer Ordnung nach Familien zusammengefaßt sind. Mit Hilfe der allgemeinen Bestimmungshilfen zu Beginn des Buches kann man sich grob orientieren und dann gezielt in den einzelnen Familien suchen. Das Buch verfügt über 3100 Einzeldarstellungen, das bedeutet, daß überall dort, wo Pflanzen nicht in Originalgröße abgebildet werden, ergänzende Abbildungen noch einmal Blüten, Früchte und Blätter in natürlicher Größe zeigen. Diese Vielfalt geht jedoch vielfach auf Kosten der Übersichtlichkeit und der Deutlichkeit, so daß es z.B. bei den Doldengewächsen eine Kunst ist, allein mit den Abbildungen zu bestimmen.

Der Text ist durchweg knapp gehalten. Er enthält eine kurze Beschreibung und Verbreitungsangaben, sowie Angaben zur Giftigkeit.

Was als positiv zu vermerken gilt, ist die farbige Darstellung des Wasserpflanzenteils, die jetzt in der 2. Auflage vorliegt.

Das Buch ist das ideale Exkursionsbuch für alle Botaniker, dem Anfänger eine gute Bestimmungshilfe und dem erfahrenen Botaniker eine gute Ergänzung zu den klassischen dichotomen Bestimmungsschlüsseln auf Grund seiner relativen Vollständigkeit.

Christiane Blancke

Karl F. Wolfstetter (1986): Farne mit Silhouetten bestimmen, Selbstverlag, 50 Seiten, DIN A4, Preis: 19,80 DM im Buchhandel

Der Bereich der Farne in der Botanik ist ein noch nicht oft behandeltes Thema. So ist dieses Buch für den Laien eine recht gute Hilfe, einen Einstieg zu finden. Die Bestimmung erfolgt über 1:1 Abbildungen, die leider auf orangem Papier aufgebracht sind. Zu den guten Darstellungen der Farnwedel ist wenig erklärender Text geschrieben, der Leser erfährt nichts über die Ökologie der Farne. Es ist kein Überblick vorhanden, da die Systematik völlig außer Acht gelassen wurde. Das wie ein gedrucktes Herbarium wirkende Heft ist leider nicht vollständig, was bei der nicht allzu großen Zahl der Farne Mitteleuropas durchaus zu vertreten wäre. Für Bestimmungen im Feld ist das Format zu unhandlich, besser wäre eine maßstabgetreue kleinere Ausgabe gewesen. Der Preis, für den dieses Bestimmungsbuch im Handel erhältlich ist, ist ungerechtfertigt, zumal es auch nicht gut gebunden ist und sicherlich nach wenigen Benutzungen im Feld auseinander fällt.

Gudrun Heukeshoven

I.K.A. van Boven (1986): De Mierenfauna van de Benelux (Hymenoptera: Formicidae) (Die Ameisenfauna der Beneluxländer) W.M. Nr.173
64 Seiten, 181 Abbildungen

Der vorliegende Bestimmungsschlüssel für Ameisen bietet gerade dem Anfänger, auch über die Benelux-Staaten hinaus, die Möglichkeit, sich in diese interessante Familie einzuarbeiten. Nach kurzen, leicht verständlichen Einführungen in Ökologie, Koloniegründung und Morphologie, sowie Hinweisen zum Sammeln und Präparieren von Ameisen, folgt ein gut gestalteter Schlüssel, der die mitteleuropäischen Gattungen umfaßt. Neben den Bestimmungstabellen werden die vier Unterfamilien und, wo dieses zum Ausschließen von Verwechslungen notwendig ist, auch einige der Gattungen nochmals kurz charakterisiert. Nach Kasten differenzierte, dichotome Schlüssel führen zu den Arten. Diese werden dann noch hinsichtlich ihrer Morphologie, Ökologie und Verbreitung kurz besprochen. Eine nachgestellte Fachworterläuterung und ein umfassendes Literaturverzeichnis vervollständigen diesen sehr empfehlenswerten Schlüssel.

Volker Mauss

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge des DJN](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 65-66](#)